

Julia Schoch

Das Liebespaar des Jahrhunderts

Roman

Wo geht die Liebe hin, wenn man sagt, sie ist verschwunden?

Eine Frau will ihren Mann verlassen. Nach vielen Jahren Zusammenleben und Ehe ist sie entschlossen und bestürzt zugleich: Wie konnte es nur dazu kommen? Während sie ihr Fortgehen plant, begibt sie sich in ihren Gedanken weit zurück. Da waren die rauschhaften Jahre der Verliebtheit, an der Universität, zu zweit im Ausland und später mit den kleinen Kindern, aber da gab es auch die Kehrseite – Momente, die zu Wendepunkten wurden und das Scheitern schon vorausahnen ließen. Doch ist etwas überhaupt gescheitert, wenn es so lange dauert? Julia Schoch, literarische Archäologin ihres Lebens, legt frei, was im Alltag eines Paares oft verborgen ist: die Liebesmuster, die Schönheit auch in der Ernüchterung. Ein Loblied auf die Liebe.

Julia Schoch
Das Liebespaar des Jahrhunderts
Roman

Originalausgabe Ebook
192 Seiten

ISBN: 978-3-423-44178-0
EUR 10,99 [DE]
ET 16. Februar 2023

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© Jürgen Bauer Kontakt:
juergen.bauer.photographie@t-online.de

Autor*in

Julia Schoch

Julia Schoch, 1974 in Bad Saarow geboren, aufgewachsen in Eggesin in Mecklenburg, gilt als »Virtuosin des Erinnerungserzählens« (FAZ). Zuletzt veröffentlichte sie die Romane ›Das Vorkommnis‹, ›Das Liebespaar des Jahrhunderts‹ und ›Wild nach einem wilden Traum‹ als die drei Bücher ihrer gefeierten Trilogie ›Biographie einer Frau‹. 2022 wurde ihr die Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung verliehen, 2023 der Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen, 2024 der Mainzer Stadtschreiber-Literaturpreis. 2025 zeichnete man sie mit dem Bundesverdienstkreuz aus. Sie lebt in Potsdam.

News

Julia Schoch wird Mainzer Stadtstadtschreiberin 2024

Julia Schoch wird mit dem „Mainzer Stadtschreiber Literaturpreis 2024“ ausgezeichnet. Der renommierte Literaturpreis wird seit 1985 jährlich gemeinsam von ZDF, 3sat und der Landeshauptstadt Mainz vergeben und ist mit 12.500 Euro dotiert.

Pressestimmen

»Hier geht es weder um eine heile Welt noch um Desillusionierung, sondern um die präzise Reflexion dessen, was es heißt, zu lieben und davon zu erzählen. Und das ist bei den ausgetretenen Pfaden, denen dieses so alte, so populäre Sujet „Liebe“ viel zu oft folgt, wirklich etwas Besonderes.«

Berliner Zeitung, *Sabine Rohlf*, 10. Februar 2023

»Ein die Liebe bejahendes Buch über eine imaginäre Trennung sowie ein virtuoses Erzählen, das eine große Liebe und zwei Leben genauestens unter die Lupe nimmt und dabei auch ein Stück deutsche Vergangenheit schildert. Sprachlich und erzählerisch auf höchstem Niveau!«

Buchkultur, *Karoline Pilcz*, 10. Februar 2023

»Ein ruhiger Text über unordentliche, enervierende Gefühle, dessen Tonfall die Dissonanzen gerade nicht schluckt (...). Das "Liebespaar des Jahrhunderts" ist, auch wenn es immer nur angedeutet bleibt, klar zu verorten als deutsche Geschichte, als Geschichte der Frau einer bestimmten Generation. (...) brillant.«

Welt am Sonntag, *Mara Delius*, 12. Februar 2023

»Julia Schoch hält die Lupe auf die zerbröselnde Liebe, und immer wieder erfindet sie illustre Bilder. (...) Meisterlich, wie sie bis ganz zum Schluss die Spannung hält.«

MDR Kultur, *Claudia Ingenhoven*, 14. Februar 2023

»Berührend aufrichtig und intensiv. (...) Weitere Literaturpreise für diesen zweiten Band der ›Biographie einer Frau‹ dürften vorprogrammiert sein.«

rbb Antenne Brandenburg, *Frank Schroeder*, 14. Februar 2023

»Indem der Roman Privatestes mit Pinzettengenauigkeit beschreibt, beschreibt er schmerzlich Allgemeingültiges.«

Der Tagesspiegel, *Lena Schneider*, 14. Februar 2023

»Julia Schoch erzählt mit großer Leichtigkeit, Witz und Ironie. (…) ungemein lebensklug (nimmt sie) die kulturell geprägten Liebeskonzepte unserer Gesellschaft in den Blick und zeichnet mit wenigen prägnanten Strichen ein Gesellschaftsporträt, das vom Mauerfall bis in unsere Gegenwart reicht.«

WDR 3, Lesestoff, *Christel Wester*, 15. Februar 2023

»Zärtlich, traurig, aber voller wehmütigem Humor. Als Leserin kann man sich der Geschichte kaum entziehen, man vergleicht, leidet mit, erkennt sich selbst.«

NDR Kultur, Neue Bücher, *Katja Eßbach*, 16. Februar 2023

»Es nimmt einen in dieser Ehrlichkeit, in dieser Getriebenheit, in diesem Menschsein sehr gefangen.«

rbb Radio 3, *Anne-Dore Krohn*, 16. Februar 2023

»Ein Loblied auf die Liebe. (...) Ehrlich, klug und unabhängig. Und zum Heulen schön.«

WDR 5, Bücher, *Mareike Ilsemann*, 17. Februar 2023

---

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»In gewisser Weise ist "Das Liebespaar des Jahrhunderts" heute schon ein klassischer Text über gelebte Liebe in unseren spätbürgerlichen Zeiten.«

Radio Bremen 2, *Sigrid Löffler*, 26. Februar 2023

»Ein großer Roman? Und was für einer. Denn der Stoff, aus dem man auch einen seichten Unterhaltungsroman hätte weben können, wird bei Julia Schoch zu einem Werk, das voller so entlarvender, wahrer Sätze steckt, dass man sie dem oder der Liebsten neben sich auf der Couch am liebsten gleich vorläse.«

stern, *Katharina Kluin*, 2. März 2023

»Vielleicht ist das das Schönste an dem Buch: die Art und Weise, wie hier über Liebe gesprochen wird, wie von Liebe erzählt wird; nämlich sehr ruhig und niemals ohne Reflexion, zugleich aber auch innig. (...) ein wohltuendes Alternativprogramm zu der aktuellen Erregungs- und Kränkungskultur.«

Die Presse, *Friederike Gösweiner*, 4. März 2023

»Sprachmächtig erzählt Julia Schoch davon, wie auch der größten Liebe die Luft ausgeht. (...) Klug, wahr und unbedingt lesenswert.«

Die Zeit, Literaturbeilage, *Marie Serah Ebcinoglu*, 16. März 2023

»Pointierte Beobachtungen machen aus dem „Liebespaar des Jahrhunderts“ beiläufig eine Zeitgeschichte.«

Frankfurter Rundschau, *Judith von Sternburg*, 24. März 2023

»Julia Schoch arbeitet in ihrem Roman fast so etwas wie eine Strukturgeschichte moderner Liebesbeziehungen heraus. (...) selten ist davon eindrücklicher und wahrhaftiger die Rede gewesen als in diesem wunderbaren und eindrucksvoll illusionslosen Buch.«

ORF, Ex libris, Ö1-Buch des Monats, *Günter Kaindlstorfer*, 26. März 2023

»Ziemlich schonungslos und ziemlich großartig.«

Kurier, 9. April 2023

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Potsdam heute. Eine alte Geschichte – Alltag essen Liebe auf. Beängstigend schonungsloser für alle Insassen schmerzvoll sachlich werdender Romanzen wurde sie aber selten erzählt.«

Die Welt, Literarische Welt, *Elmar Krekeler*, 23. April 2023

»Herausragend! Die Erzählerin ist von einer Uneitelkeit und einer Ehrlichkeit auch sich selbst gegenüber, die mich verblüfft hat.«

ZDF, Das Literarische Quartett, *Cornelius Pollmer*, 5. Mai 2023

»Ein Verschlingbuch.«

Die Furche, *Brigitte Schwens-Harrant*, 11. Mai 2023

»Selten hat mich ein Buch so im innersten berührt. Das Buch hat mich aufgewühlt. Ich nehme mich anders wahr, blicke anders auf meine vielen Ehejahre.«

Die Zeit Newsletter Was wir lesen, *Debora Schnitzler*, 20. Juli 2023

»Das wahrste Buch über Liebe und Scheitern und unerträgliche Erwartungen, das ich seit Langem gelesen habe. (…) Es geht um uns in diesem Jahrhundert, in dem die verzweifelte Liebe uns irgendeinen verloren gegangenen Sinn ersetzen soll.«

Süddeutsche Zeitung, *Elke Heidenreich*, 14. Februar 2023

»Man könnte meinen, Julia Schoch erzähle in ihrem neuen Buch vom Scheitern einer Beziehung: Doch in Wirklichkeit hat sie einen der schönsten Liebesromane der letzten Jahre geschrieben. (…) eine einzige Liebeserklärung, das Hochamt einer großen Sehnsucht.«

Stuttgarter Zeitung, *Stefan Kister*, 17. Februar 2023

»Es gelingt Julia Schoch aufs Neue, den kleinsten Erschütterungen (...) klug und eigenwillig nachzugehen. (…) Kaum je hat man vergleichbar entschlossen über die Entfremdung zweier Liebender gelesen bis in die kleinsten Windungen der Empfindungen hinein.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, *Sandra Kegel*, 23. Februar 2023

---

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Eine atemraubend erkenntnisreiche Langzeitbeobachtung über die Veränderungen in einer Paarbeziehung – und gleichzeitig eine beglückend zu lesende ›Éducation sentimentale‹.«

ARD Druckfrisch, *Denis Scheck*, 27. Februar 2023

»Ein ganz großes Buch über die Liebe und was es kostet, sie durchzuhalten. Ich glaube, das könnte ein Klassiker werden.«

ZDF, Das Literarische Quartett, *Eva Menasse*, 5. Mai 2023

»Wo ist die Liebe hin, das große Gefühl? Von diesem Verblassen erzählt Julia Schoch mit einer Reduktion, die atemberaubend ist. Eine riesige literarische Leistung.«

ZDF, Das Literarische Quartett, *Thea Dorn*, 5. Mai 2023

»Eine Archäologie des Sich-Trennen-Wollens, das finde ich toll.«

ZDF, Das Literarische Quartett, *Juli Zeh*, 5. Mai 2023

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Julia Schoch bei dtv

- Selbstporträt mit Bonaparte, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14939-6
- Das Liebespaar des Jahrhunderts, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25462-5
- Wild nach einem wilden Traum, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14955-6
- Der Körper des Salamanders, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14852-8
- Das Liebespaar des Jahrhunderts, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28333-5
- Das Vorkommnis, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14873-3
- Wild nach einem wilden Traum, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28425-7
- Mit der Geschwindigkeit des Sommers, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14851-1
- Das Liebespaar des Jahrhunderts, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14909-9
- Das Vorkommnis, Hardcover, ISBN: 978-3-423-29021-0

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München